



Regierungsratsbeschluss vom 20. Oktober 2026

Tarifvertrag (Vertragsnummer: 45.500.2789I) vom 14. Januar 2026 betreffend Vergütung von Leistungen für medizinisch notwendige Primärtransporte und Rettungen im Kanton Basel-Stadt gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Rettung, Sanität, und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern ab 1. Januar 2026; Vertragsgenehmigung

P261497

1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag (Vertragsnummer: 45.500.2789I) vom 14. Januar 2026 betreffend Vergütung von Leistungen für medizinisch notwendige Primärtransporte und Rettungen im Kanton Basel-Stadt gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Rettung, Sanität, und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend ab 1. Januar 2026 mit folgenden Tarifen:

Positions-Nr.: 01.01.01.000	Primäreinsatz P1: Pauschale pro Einsatz und Besatzung inkl. medizinische Leistung	Fr. 800
Positions-Nr.: 01.01.02.000	Primäreinsatz P2: Pauschale pro Einsatz und Besatzung inkl. medizinische Leistung	Fr. 800
Positions-Nr.: 01.01.03.000	Primäreinsatz P3: Pauschale pro Einsatz und Besatzung inkl. medizinische Leistungen	Fr. 800
Positions-Nr.: 01.02.01.010	Medizinische Leistungen Stufe 1: Kleine medizinische Leistung und Sachaufwand (Monitoring, einfache Überwachung, Patienten-Transfer mit Hilfsmittel, Lagerung, Immobilisation, Sauerstoff)	Fr. 80
Positions-Nr.: 01.02.01.020	Medizinische Leistungen Stufe 2: Mittlere medizinische Leistung und Sachaufwand (zusätzlich Medikamente, Infusion)	Fr. 150
Positions-Nr.: 01.02.01.030	Medizinische Leistungen Stufe 3: Grosse medizinische Leistung und Sachaufwand (zusätzlich Massnahmen wie 12er-EKG-Transmission, aufwändige Rettungsaktion)	Fr. 240
Positions-Nr.: 01.02.01.040	Medizinische Leistungen Stufe 4: Komplexe medizinische Leistung und Sachaufwand (zusätzlich Massnahmen wie Reanimation, Einsatz Autopulse, I.O. Bohrer, Einsätze mit Indikation Schockraum, aufwendige IPS-Verlegung)	Fr. 350

Positions-Nr.: 01.02.02.030	Medizinische Leistung Notarzt Für tarifsuisse gilt: Pro angebrochene ¼ Stunde: Fr. 50	Pro ¼ Stunde: Fr. 50
Positions-Nr.: 01.02.02.010	Notarztzubringer: Grundtaxe (E) pro Einsatz abrechenbar inkl. - 1 Notarztzubringer - Reinigung - Desinfektion - Abschreibung - Wartung Wagen	Bis 1 Stunde: Fr. 350 Für jede weitere angebrochene ½ Stunde: Fr. 80
Positions-Nr.: 01.02.03.010	Begleitperson: Pauschale pro spezialisierte Fachperson (wie Hebamme, IPS-Begleitung, Isoletten-transport)	Bis 1 Stunde: Fr. 200 Für jede weitere angebrochene ½ Stunde: Fr. 100
Positions-Nr.: 01.02.03.020	Einsatzleiter Sanität: Grundtaxe (E) für Gross- und/oder Spezialeinsatz - 1 Einsatzleiter Sanität - Reinigung - Desinfektion - Abschreibung - Wartung Wagen	Bei einem transportierten Patient: Fr. 250 Ab zwei transportierten Patienten: je Fr. 125
Positions-Nr.: 01.02.04.010	Zuschlag je Kilometer (KM) (Hin- und Rückfahrt) ab 81. km für Primäreinsätze, Notarztzubringer, Einsatzleiter Sanität und Spezialtransporte	Fr. 6
Positions-Nr.: 01.02.04.020	Samstag, Sonntag oder Feiertag (00.00–24.00 Uhr): Positionen sind nur je einmal verrechenbar. Zuschlag auf Positionen Grundtaxen (E) und Pauschale Begleitperson	25%
Positions-Nr.: 01.02.04.030	Nachtzuschlag auf Positionen Grundtaxen (E) und Begleitperson (19.00–7.00 Uhr)	25%
	Gleichzeitiger Mehrfacheinsatz: Mehrere Patienten im Fahrzeug: Je % des Gesamttarifs: - bei zwei Patienten pro Patient je - bei drei Patienten und mehr pro Patient je	Je 75% bzw. je 50% des Gesamttarifs
	Kurzeinsatz «ohne Transport»: Pauschale für Einsatz, der nicht länger als 30 Minuten dauert und wo kein Transport erforderlich ist	Fr. 350

2. Die im Tarifvertrag vereinbarten, per Vertragsende geltenden Tarife gemäss Dispositivziffer 1 gelten nach Ablauf des Vertrags bis zum Vorliegen neuer genehmigter oder festgesetzter Tarife im Sinne einer vorsorglichen Massnahme provisorisch weiter. Die rückwirkende Geltendmachung einer allfälligen Differenz zwischen den provisorischen und den definitiven Tarifen durch die Berechtigten bleibt vorbehalten.
3. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrags Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag vom 14. Januar 2026 betreffend Vergütung von Leistungen für medizinisch notwendige Primärtransporte und Rettungen im Kanton Basel-Stadt gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen dem Justiz- und Sicherheitsdepartement, Rettung, Sanität, und den von der tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend ab 1. Januar 2026 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat diesen genehmigt.

